

Betoninstandsetzung PCC / SPCC-Mörtel

Disbocret 545 PCC II-Feinmörtel, Disbocret 548 SPCC-Mörtel

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Disbocret 545	Disbocret 548
Airless-Membran	--	--
Airless-Kolben	--	--
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat	--	--
Naßspritzverfahren	++	++
Trockenspritzverfahren***	++	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten zum Nassspritzverfahren

	Disbocret 545 Disbocret 548	Disbocret 545 Disbocret 548
Pistolentyp	Reprofilierdüse Vulkollan-Düse	Mantelstromdüse
Stromanschluß	400 Volt/50 Hz	400 Volt/50 Hz
Leistung	4,0–6,0 kW	4,0–6,0 kW
Max. Förderweite	40 m	40 m
Max. Förderhöhe	bis zu 30 m	bis zu 30 m
Schlauchdurchmesser	min. 35 mm	min. 35 mm
Förderleistung, je nach verwendeter Rotor-Stator-Kombination	0,2–1,2 m³/h	0,2–1,2 m³/h
Container-Anschlußset	nein	nein

Produktspezifische Spritzangaben zum Nassspritzverfahren

	Disbocret 545, Disbocret 548
Düsengröße in mm	32 mm/15 mm
Luftdruck (Kompressor)	min. 5 bar min. 5000 l/min
Spritzdruck	max. 30 bar
Verdünnung**	mit 3,0–3,25 l Wasser anmischen

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*

** *Verdünnungsangaben beziehen sich auf die Standardware*

*** *Hinweise zum Trockenspritzverfahren bitte gesondert erfragen.*

Lieferbare Gebindevarianten

kg	Disbocret 545	Disbocret 548
25 Sack	X	X



Zu beachten: Vor dem Spritzen sind die Materialien im Mischungsverhältnis: 25 kg Trockenmörtel: 3,00–3,25 Liter Wasser in Abhängigkeit von Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur in einem Zwangsmischer zu mischen. Es können bis zu 3 Säcke (125 Liter Naßmörtel) gleichzeitig angemischt werden. 1 Sack Trockenmörtel in den Rührbehälter einfüllen, abgemessene Wassermenge bis auf eine Restmenge in den Rührbehälter geben, kurz anmischen und restlichen Trockenmörtel (zusätzlich maximal 2 x 25 kg) einfüllen. Mörtelansatz 3 Minuten mischen, restliches Wasser dazugeben und weitere 2 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Maschinen, Schläuche und Spritzgeräte reinigen.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE für zementhaltige Produkte, chromatarm: ZP 1 (Disbocret 545 und Disbocret 548)

Staubentwicklung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atenschutz: Geeigneter Atenschutz bei Überschreitung des Grenzwertes: z.B. Vollmaske mit Partikelfilter P2 (weiß)

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1